RheinEnergie

Flughafen Köln/Bonn baut Holzheizwerk

[28.11.2024] Der Köln Bonn Airport errichtet jetzt gemeinsam mit RheinEnergie ein nachhaltiges Holzheizwerk, um den CO2-Ausstoß des Flughafens zu reduzieren.

Der Köln Bonn Airport und RheinEnergie intensivieren jetzt ihre Zusammenarbeit im Klimaschutz mit dem Bau eines Holzheizwerks auf dem Flughafengelände. Wie beide Partner in einer gemeinsamen Pressemeldung mitteilen, soll das Projekt, das im Rahmen eines Contractings von RheinEnergie – next energy solutions errichtet wird, im Winter 2025/2026 den Betrieb aufnehmen. Mit einer geplanten Wärmeleistung von 2,5 Megawatt (MW) wird die Anlage den Flughafen mit CO2-reduzierter Wärme versorgen.

Zum Einsatz kommen lokale, nachwachsende Rohstoffe wie Grünschnitt von flughafeneigenen Flächen und Landschaftspflegematerial, das von AVG Ressourcen, einer Tochtergesellschaft der Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft Köln, bereitgestellt wird. Die kurzen Transportwege tragen zusätzlich zur Klimafreundlichkeit des Projekts bei.

Durch den Verzicht auf fossile Brennstoffe sollen jährlich mehr als 2.700 Tonnen CO2 eingespart werden. „Mit dem modernen und nachhaltigen Heizwerk senken wir die CO2-Emissionen am Köln Bonner Flughafen und tragen zum Klimaschutz in der Region bei“, erklärt Andreas Feicht, Vorstandsvorsitzender von RheinEnergie. Thilo Schmid, Geschäftsführer des Flughafens, betont: „Mit dem Umbau unserer Wärmeversorgung werden wir der Verantwortung für die Menschen und die Umwelt in besonderem Maße gerecht.“

Das Holzheizwerk wird laut Pressemeldung mit Mitteln des Energie- und Klimafonds des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert. Die Bauarbeiten sollen im Januar 2025 beginnen.

(th)

Stichwörter: Wärmeversorgung, RheinEnergie, Holzheizwerk, Köln Bonn Airport